

## Jahreshauptversammlung 2018 – Bericht des 1. Vorsitzenden

Bedingt durch einen in allen Funktionen besetzten Vorstand kann ich meinen dreizehnten Bericht zu einer Jahreshauptversammlung in diesem Jahr auf vier Themen fokussieren: unsere Mitgliederentwicklung“, die Grillabende, die Auslastung der Tennishalle und unser 50jähriges Jubiläum.

Beginnen möchte ich jedoch mit einem aus der Jahreshauptversammlung 2016 noch überfälligem Thema: „Aufstellung der Besitzverhältnisse des TC Grün-Weiss Walldorf in Bezug auf den Mutterverein, der SKG Walldorf 1888 e.V.“, vereinfacht ausgedrückt: **„Im welchen Verhältnis steht die Tennisabteilung zur SKG Walldorf“:**

1. Der TC Grün-Weiss Walldorf ist kein eigenständiger Verein, sondern eine Abteilung der SKG Walldorf 1888 e.V., gegründet am 9. Dezember 1968.
2. Das Grundstück, auf dem Tennishalle, Clubgebäude, Garage und Restaurant liegen, ist Eigentum der SKG Walldorf und wird der Tennisabteilung zur Nutzung überlassen. Für diese bebauten Flächen leistet die SKG Grundbesitzabgaben an die Stadt Mörfelden-Walldorf. Die Flächen der Tennisplätze sind Eigentum des Landes Hessen und werden vom Pächter, der Stadt Mörfelden-Walldorf, der SKG zurzeit noch kostenlos für die Tennisabteilung überlassen.
3. Die Tennisabteilung hat vom Gründungstag an als einzige Abteilung der SKG Walldorf eine eigene Finanz- und Mitgliederverwaltung mit einer eigenen Kasse und Buchhaltung. Darin eingeschlossen war auch die eigene Verantwortung für den Einzug der Mitgliedsbeiträge der Tennisspielerinnen und -spieler.
4. Die Werterhaltung und Weiterentwicklung der Tennisanlage obliegt der Eigenverantwortung der Tennisabteilung.
5. Im juristischen Sinnen ist und war die Tennisabteilung zu keinem Zeitpunkt geschäftsfähig. Dies bedeutet, dass sämtliche finanzorientierten Verträge, wie z. B. Kreditverträge, Arbeitsverträge, Pachtverträge, Einrichtung von Bankkonten, etc. nur mit Genehmigung und Unterschrift des geschäftsführenden Vorstands der SKG Walldorf möglich war und ist, der letztlich für alle Verbindlichkeiten haftet.
6. Die Tennisabteilung bezahlt an die SKG Walldorf pro Abteilungsmitglied einen Anteil von 35% des jeweiligen, jährlichen Mitgliedsbeitrages eines Mitglieds der SKG Walldorf. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies für ein Jugendmitglied € 29,40, für ein erwachsenes Mitglied € 35,70, für ein Mitglied über 65 Jahre € 29,70 und für eine Familie mit vier und mehr Mitgliedern € 96,60. Ausgeschlossen sind Zahlungen für erwachsene und jugendliche Probemitglieder. Für 2017 beträgt die Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge an die SKG € 9.017,-. Die Abrechnung erfolgt jeweils im September des Folgejahres zusammen mit der Zuschussabrechnung der Stadt Mörfelden-Walldorf. Für 2017 gehen wir von einem Zuschuss in Höhe von € 9.900,- aus.
7. Sämtliche Einnahmen aus der Vermietung der Tennishalle (2017: € 23.500,-), der Pacht des Restaurants (2017: € 11.900,-), der Sondereinnahmen (Arbeitseinsätze, Spenden, Sonderbeiträge, 2017: € 11.500,-) und der Werbeeinnahmen (z. B. Sichtschutzblenden, 2017: € 2.700,-) verbleiben in der Kasse der Tennisabteilung.

Ich hoffe, dass mit dieser Aufstellung sämtliche Fragen und Unklarheiten bezüglich des Verhältnisses der Tennisabteilung zur SKG Walldorf beantwortet sind und Bemerkungen wie: „Ich dachte, wir gehören zur TGS!“ der Vergangenheit angehören.

Unter einer, meiner, besonderen Beobachtung werden die 2018er **Grillabende** stehen. Leider hat sich der Abwärtstrend der vergangenen zwei, drei Jahren bezüglich der Besucherfrequenz und der Bereitschaft der Mannschaften, einen Grillabend auszurichten, fortgesetzt.

Vielleicht ist es an der Zeit, nach siebzehn Jahren dienstäglicher Grillabende 2019 einmal eine Pause einzulegen, um neue Kraft zu sammeln. Vielleicht liegt es aber auch an der Tatsache, dass wir seit drei Jahren ein funktionierendes Restaurant haben und viele Mitglieder den restaurantfreien Dienstag nicht mehr benötigen, um sich auf ein Bier und ein Schwätzchen zu treffen. Schauen wir mal.

Mit Kerstin Jungheim, Stephanie Jülich, Leonie Pfützner, Reiner Coutandin und dem leider verstorbenen Jörg Meineke hat sich Mitte des vergangenen Jahres ein Team gefunden, unserem **50jährigen Jubiläum** einen angemessenen Rahmen zu geben.

Herausgekommen ist ein Paket von sechs Veranstaltungen, die über das Jahr 2018 verteilt auf unterschiedlichen Ebenen das Jubiläum immer wieder in Erinnerung rufen sollen. Diese Veranstaltungen waren und sind: der Neujahrsempfang am 21. Januar, die Saisoneroöffnung und symbolische Übergabe der sanierten Plätze und Umkleidekabinen am 22. April, der Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ am 29. April, das Werner-Schmelz-Turnier mit Doppel und Mixed vom 7. bis 21. Mai und die LK Einzel am 22. und 23. September, das Sommerfest am, 4. und 5. August und die akademische Stunde am 9. Dezember.

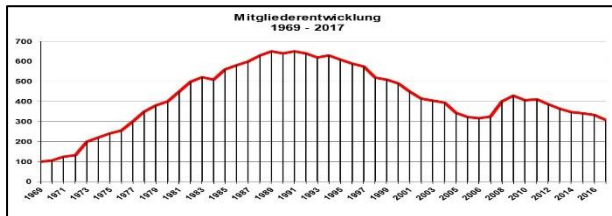
Dabei wurden auch folgende Grundsätze festgelegt:

1. Die Reminiszenz an die vergangenen 50 Jahre soll auf ein notwendiges Minimum beschränkt bleiben. Vielmehr soll den Club von heute als attraktive Plattform für große und kleine Tennisinteressierte beiderlei Geschlechts dargestellt werden.
2. Alle Veranstaltungen finden auf unserer Clubanlage bzw. im Restaurant Calabria statt.
3. Um einen Teil der Kosten über Anzeigenakquise zu erwirtschaften, wird unser ehemaliges Clubmagazin „Netzroller“ als Jubiläumsausgabe aufgelegt.
4. Aktionstag und Sommerfest werden mit Anzeigen, Plakate und Flyern beworben.
5. Das Sommerfest soll mit Beteiligung der Mannschaften ausgestaltet werden.
6. Es soll intensiv die Beteiligung der Clubmitglieder an der 17ten Auflage der Werner-Schmelz-Turniertrilogie beworben werden.
7. Zur akademischen Stunde sollen alle noch lebenden Gründungsmitglieder eingeladen werden.

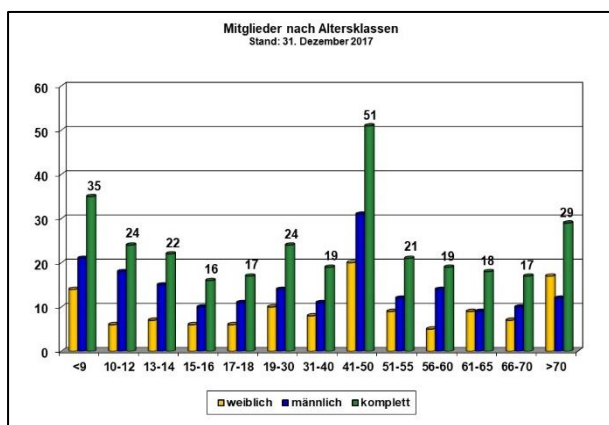
Um diesen Rahmen nun mit Leben zu füllen, suchen Leonie Pfützner als Vergnügungswartin und ich für die Organisation des Sommerfestes noch Unterstützung aus der Mitgliedschaft. Wer Interesse hat, ...

In der **Tennishalle** haben wir 2017 mit Abonnements, Mannschafts- und Jugendtraining sowie bezahlte Einzelstunden eine finanzielle Auslastung von 55,9% und eine Kapazitätsauslastung von 59,4%.

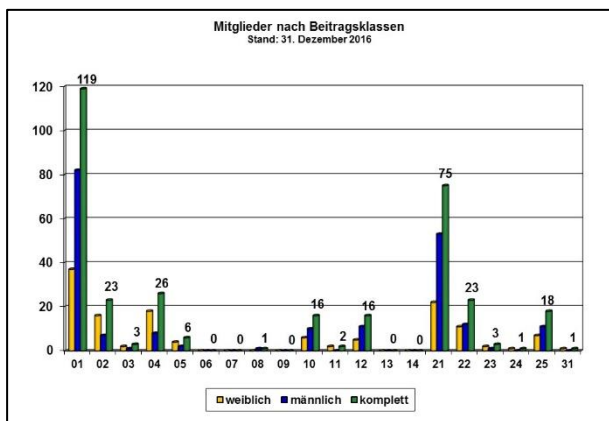
Ganz zum Schluss natürlich noch einen Blick auf unsere **Mitgliederentwicklung**.



Mit 280 Mitgliedern sind wir in das Jahr 2017 gestartet und haben diese mit 309 Mitgliedern abschließen können. Im Vergleich zu 2016 leider ein weiterer Rückgang um vierzehn (14) Mitglieder im Jahreschnitt. 34 Eintritten standen 37 Austritten gegenüber.



Unsere stärkste Altersklasse ist weiterhin die 41 bis 50jährigen Mitglieder, erfreulich gefolgt von 35 Kindern unter neun Jahren.



Die Beitragsklassen lesen sich wie folgt:

- 01-03 erw. Mitglieder Vollzeit,
- 04-06 erw. Mitglieder Teilzeit,
- 07-09 erw. Mitglieder Wochenende
- 10 erw. Mitglieder Ausbildung,
- 11 erw. Mitglieder Zweitmitgliedschaft,
- 12 erw. Mitglieder passiv,
- 13-14 erw. Probemitglieder,
- 21-23 Jugendmitglieder,
- 24 Jugendmitglieder passiv
- 25 Jugendmitglieder Probe

Ehrenmitglieder

31

Mein abschließender Dank gilt all den bekannten und unbekanntem Mitgliedern, die uns ihre helfende Hand gereicht haben, meinen Vorstandskollegen, ohne deren kritische Unterstützung ich meinen Beitrag zu unserem Club nicht hätte leisten können und meiner Frau, die öfters und zu Gunsten eines Vereinseinsatzes zurückstehen musste.

**Volker Trapmann, Januar 2018**